

EBIR Marks and Standards – Beurteilung und Grundlagen

Die Übersetzung des Marks and Standards Dokuments basiert auf der englischen Originalversion (Download erhältlich auf www.cirse.org/ebir). Im Falle von Auslegungsdifferenzen, begrifflichen Unklarheiten oder Abweichungen von der Originalversion hat die englische Fassung Gültigkeit.

A) BEURTEILUNG

Die Kandidat*innen erhalten entweder ein „pass“ (bestanden) oder ein „fail“ (nicht bestanden) Ergebnis. Es werden keine Auszeichnungen vergeben. Um ein "pass" Ergebnis zu erhalten, muss ein Gesamtprozentsatz von 50% oder höher erreicht werden. Die Gesamtnote setzt sich aus jener der klinischen Fallszenarienprüfung und der allgemeinen klinischen Praxisprüfung zusammen.

Prüfungskomponenten:	Punkte pro Teilbereich:
Klinische Fallszenarien	Ca. 50 Punkte (50%)
Allgemeine klinische Praxis	Ca. 50 Punkte (50%)

Die Mindestpunktzahl der Beurteilung wird mit der Angoff-Methode errechnet. Das ist eine kriterienbasierte Praxis der Standardsetzung, bei der ein Expertengremium individuell jedes Element bzgl. Relevanz und Schwierigkeit bewertet. Diese Methode folgt internationalen Richtlinien. Aufgrund der angewandten Methode, variiert die Mindestpunktzahl bei jeder Prüfung.

B) PRÜFUNGSINHALT

Der Prüfungsinhalt umfasst alle Punkte gemäß dem [European Curriculum and Syllabus of Interventional Radiology](#). Jede Prüfungskomponente wird durch einen Prüfungsblueprint (Inhaltsschema) bestimmt, das vom *Curriculum und Syllabus* abgeleitet wird.

Prüfung klinische Fallszenarien

- Die Prüfung zu klinischen Fallszenarien ist eine schriftliche Beurteilung, bestehend aus 10 Fragesequenzen die aus jeweils 4-6 Fragen bestehen (ca. 50 Fragen insgesamt)
- Die Fragesequenzen dieser Prüfung werden so erstellt, dass sie klinischen Fällen ähneln
- Jede Frage ist gleichviele Punkte wert; es werden nur ganze Punkte vergeben
- **Sobald eine Frage beantwortet und zur nächsten übergegangen wurde ist keine Rückkehr zu dieser Frage mehr möglich**
- Fragen werden in den folgenden Formaten gestellt:
 - Single-best answer: Es stehen mehrere Antworten zur Auswahl, von denen die Kandidat*innen die beste auswählen müssen
 - Multiple-best answer: Es stehen verschiedene Antworten zur Auswahl, von denen mehrere aber nicht alle richtig sind. Kandidat*innen müssen alle richtigen Antworten auswählen.
 - Ordering Questions: Verschiedene Antworten müssen in die richtige Reihenfolge gebracht werden

Prüfung allgemeine klinische Praxis

- Die Prüfung zur klinischen Praxis ist eine schriftliche Beurteilung, die aus ca. 50 Multiple-Choice-Fragen besteht
- Jede Frage ist gleichviele Punkte wert
- **Die Rückkehr zu bereits beantworteten und auch unbeantworteten Fragen ist möglich**
- Fragen werden im folgenden Format gestellt:
 - Single-best answer: Es stehen mehrere Antworten zur Auswahl von denen die Kandidat*innen die beste auswählen müssen

C) GRUNDLAGEN

Die EBIR Prüfung wird als Fernprüfung mit online-Aufsicht durchgeführt.

Dauer:

Die Prüfung dauert ca. 4 Stunden, mit einer Pause von mindestens 30 Minuten zwischen den beiden Teilen.

Kandidat*innen:

Kandidat*innen müssen über die erforderliche technische Ausstattung verfügen. Details zu dieser Ausstattung sind sowohl auf der EBIR remote examinations Webseite als auch im Candidate Manual für alle registrierten Kandidat*innen aufgelistet. Kandidat*innen sind dazu verpflichtet, den vorgeschriebenen Systemcheck durchzuführen und den Regeln der online durchgeführten Prüfung zu folgen.

Die genauen Zeitabläufe des Prüfungstages und des Probepfungstages werden den Kandidat*innen rechtzeitig im Voraus mitgeteilt. Die Uhrzeiten werden jeweils in CET (Central European Time) oder CEST (Central European Summer Time) angegeben. **Kandidat*innen sind selbst dafür verantwortlich, dass sie beide Teile der EBIR Prüfung zur richtigen Uhrzeit an ihrem jeweiligen Ort starten.** Kandidat*innen sind dazu verpflichtet, sich an die Zeitabläufe des Prüfungstages zu halten. Sollten die Zeitabläufe nicht eingehalten werden, kann dies zu einem Prüfungsausschluss führen.

Toilettenpausen

Kandidat*innen ist es nicht gestattet, während der beiden Teile der Prüfung die Toilette zu besuchen. Falls dies wegen medizinischer Gründe für einzelne Kandidat*innen ein Problem darstellt, sind jene Kandidat*innen dazu aufgefordert, sich spätestens 8 Wochen vor dem Prüfungstermin mit einem medizinischen Attest an das EBIR Examination Services Team unter ebir@cirse.org zu wenden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass zwischen den beiden Prüfungsteilen eine Pause von mindestens 30 Minuten stattfindet und in dieser Zeit die Toilette aufgesucht werden kann.

Technischer Support

Bei Problemen mit der Prüfungssoftware (Maxexam), wie zum Beispiel bei der Installation oder bei jeglichen anderen Störungen, können sich Kandidat*innen an das EBIR Examination Services Team wenden. Dieses ist per E-Mail unter ebir@cirse.org oder telefonisch unter +43 1 904 2003-77 erreichbar.

Regeln für die fernüberwachte online Prüfung

- Kandidat*innen müssen die Prüfung alleine und ohne der Hilfe Dritter oder anderer jeglicher Hilfsmittel (Webseiten, Bücher, etc.) ablegen
- Es ist nicht gestattet, dass sich weitere Personen oder Haustiere im Raum befinden.
- Kandidat*innen müssen die Prüfung in einem geschlossenen Raum ablegen, der es ihnen erlaubt, für die gesamte Dauer der Prüfung ungestört zu sein
- Kandidat*innen müssen sicherstellen, dass es in dem Raum still ist, keine Musik gespielt wird und andere mögliche Geräuschquellen aus dem Raum entfernt werden.
- Kandidat*innen dürfen während der Prüfung nicht sprechen, singen oder andere Geräusche machen.
- Kandidat*innen ist es nicht gestattet, den Raum während der Prüfung zu verlassen.
- Das Benutzen der folgenden Hilfsmittel und Geräte ist während der Prüfung nicht erlaubt:
 - Bücher oder andere Lernmaterialien

- Kopfhörer
 - Headsets
 - Armbanduhr oder Smart Watches
 - Ein zweiter Computer oder ein zweiter Bildschirm
 - Stift und Papier
 - Ein Telefon, Handy oder Smartphone
- Folgendes ist während der Prüfung erlaubt:
 - Das Benutzen einer externen Webcam
 - Kandidat*innen ist es erlaubt, eine durchsichtige Trinkflasche ohne jegliche Etiketten oder andere Beschriftungen oder ein Glas auf ihrem Tisch oder Arbeitsplatz zu haben.
- Eine stabile Internetleitung muss für die gesamte Dauer der Prüfung gewährleistet sein. Sollte die Internetverbindung unterbrochen werden, liegt es an den Kandidat*innen, diese so schnell wie möglich wieder herzustellen. Da bei jeglichen Unterbrechungen keine Überwachung gewährleistet werden kann, sind nur sehr kurze Unterbrechungen erlaubt. Sollte die Internetverbindung für eine längere Zeit unterbrochen worden sein, könnte dies dazu führen, dass der Antritt für ungültig erklärt wird.
- Kandidat*innen ist es nicht gestattet, jegliche andere Apps oder eine andere Software außer der EBIR Prüfungsapplikation (Maxexam) zu öffnen oder zu benutzen.
- Kandidat*innen ist es nicht erlaubt, jegliche andere Screensharing Apps zu benutzen.

Verstöße gegen die Regeln und verdächtiges Verhalten

Nach Ende der Prüfung werden die Ausweise aller Kandidat*innen geprüft, um sicher zu stellen, dass die Prüfung von den registrierten Kandidat*innen abgelegt wurde.

Sowohl die Ton- und Videoaufnahmen als auch die Bildschirmaktivität von allen Kandidat*innen werden basierend auf mehreren, im Voraus von dem EBIR Board of Examiners festgelegten, Parametern überprüft. Sollte bei dieser Überprüfung verdächtiges Verhalten beobachtet werden, wird das EBIR Board of Examiners die Aufnahmen mit Hilfe eines festgelegten Protokolls einer weiteren Revision unterziehen. Das EBIR Board of Examiners trifft die finale Entscheidung, ob das Verhalten als verdächtig eingestuft wird und welche Konsequenzen dies für die Kandidat*innen und deren Prüfungsantritt hat.

Die Überwachungssoftware selbst wird während der Prüfung keine Angaben machen, ob ein bestimmtes Verhalten als verdächtig eingestuft wird. Weiters wird die Software die Kandidat*innen nicht daran hindern, die Prüfung zu beenden, sollte solches Verhalten registriert werden.

Folgendes Verhalten wird als verdächtig eingestuft und könnte daher einen möglichen Verstoß gegen die Regeln bedeuten:

- Kandidat*innen sehen wiederholt vom Bildschirm weg
- Kandidat*innen verlassen ihren Tisch oder ihren Arbeitsplatz
- Kandidat*innen verlassen den Prüfungsraum

- Kandidat*innen verwenden unerlaubte Hilfsmittel (zum Beispiel Kopfhörer, Lernmaterialien, etc.)
- Anwesenheit von anderen Personen im Prüfungsraum
- Kandidat*innen sprechen
- Andere Personen sind beim Sprechen zu hören
- Es herrschen laute Hintergrundgeräusche, welche nicht erklärbar sind
- Kandidat*innen verwenden eine andere Applikation oder Software als die vorgeschriebene Prüfungssoftware
- Kandidat*innen verwenden einen zweiten Computer oder Bildschirm

Nach der Prüfung

Ergebnisse

Kandidat*innen erhalten ihr Ergebnis per E-Mail. Resultate werden frühestens acht Wochen nach der Prüfung bekanntgegeben.

Zertifikat

Erfolgreiche Kandidat*innen erhalten sowohl ein elektronisches Zertifikat, das per Email versandt wird, als auch ein gedrucktes Zertifikat, das per Post versandt wird. Erfolgreiche Kandidat*innen haben auch das Recht, den Titel EBIR (European Board of Interventional Radiology) ihren postnominalen Qualifikationen hinzuzufügen.

Feedback auf Anfrage

Kandidat*innen, die nicht bestanden haben, können innerhalb von zwei Wochen ab Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses um Feedback ansuchen. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden. Das Feedback wird in Form einer Telefonkonferenz angeboten. Die maximale Dauer dieses Telefonats ist 30 Minuten. Für diesen Service ist eine Gebühr von 350€ zu entrichten.

Eine kurze schriftliche Zusammenfassung dieses Gesprächs wird den Kandidat*innen zur Verfügung gestellt. Es wird auch ein Bericht des Review-Meetings und des gegebenen Feedbacks von dem anwesenden EBIR Council-Mitglied erstellt.

Um die Vertraulichkeit der Prüfungsmaterialien zu wahren, können die Kandidat*innen keine spezifischen Prüfungsfragen oder -antworten einsehen. Das Feedback konzentriert sich

stattdessen auf Themenbereiche, die verbessert werden müssen, und auf Beratung bezüglich Prüfungstechniken und Studienhilfen.

Bitte beachten Sie, dass die Prüfungsergebnisse für alle Kandidat*innen verbindlich sind und nicht verändert werden.

Um Berufung gegen das Prüfungsergebnis zu erheben, sind Kandidat*innen dazu aufgefordert, den Schritten des Berufungsvorgangs wie weiter unten in diesem Dokument beschrieben zu folgen.

Wiederholung der Prüfung

Kandidat*innen, die die Prüfung nicht bestanden haben, können die Prüfung bis zu drei Mal wiederholen. Um die Prüfung zu wiederholen, sollten die Kandidat*innen das EBIR-Team unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: ebir@cirse.org.

Bitte beachten Sie:

Um die Prüfung erneut ablegen zu können, müssen die Kandidat*innen die Anmeldegebühr auch erneut entrichten. Eine Übertragung der vorherigen Anmeldegebühr ist nicht möglich. Die Punkteverteilung einer Wiederholungsprüfung ist identisch mit dem ersten Anlauf, und es gibt keine separaten Sitzungen für Kandidat*innen, die die Prüfung wiederholen. Es ist nicht möglich, nur einen Teil der Prüfung zu wiederholen.

Berufungen

Kandidat*innen, die die Prüfung nicht bestanden haben, können innerhalb von 2 Wochen ab Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses Berufung einlegen. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden und auf einem der folgenden Gründe basieren:

- 1) Der/die Kandidat*in kann am Tag der Prüfung nachweislich erschwerende Umstände geltend machen.

ODER

- 2) Die Prüfung wurde nicht nach den entsprechenden Richtlinien und Verfahren durchgeführt und dies kann nachgewiesen werden

Berufungen aufgrund von Prüfungszeiten, die seitens der Kandidat*innen als unüblich aufgefasst werden, sind nicht zulässig.

Der Antrag wird von einer Beschwerdekommision entgegengenommen. Diese entscheidet, ob die Beweise gültig sind, und wird ENTWEDER:

- 1) Eine schriftliche Antwort vorlegen, in der die Berufung aufgrund fehlender, schwacher oder mangelhafter Beweise abgelehnt wird. Die Entscheidung der Beschwerdekommision wird dem/der Kandidat*in schriftlich per E-mail mitgeteilt.

ODER

- 2) Eine schriftliche Antwort vorlegen, in der darüber informiert wird, dass die Berufung erfolgreich war. Die Entscheidung der Beschwerdekommision wird dem/der Kandidat*in schriftlich per E-mail mitgeteilt.

ODER

- 3) Dem/der Kandidat*in per E-mail mitteilen, dass über die Berufung per Telefonkonferenz verhandelt wird. Die darauffolgende Entscheidung der Beschwerdekommision wird dem/der Kandidat*in schriftlich per E-mail mitgeteilt.

Wird die Berufung abgelehnt, kann der/die Kandidat*in erneut an der Prüfung teilnehmen. Die Kandidat*innen sind in diesem Fall dazu aufgefordert, den Anweisungen für den oben beschriebenen Vorgang „Wiederholung der Prüfung“ zu folgen.

Ist die Berufung erfolgreich, wird dem/der Kandidat*in die Möglichkeit angeboten, die Prüfung in der nächsten verfügbaren Sitzung seiner/ihrer Wahl, kostenlos erneut abzulegen.

Die Entscheidung der Beschwerdekommision ist endgültig und für die Kandidat*innen verbindlich.

Widerruf eines EBIR Zertifikats

CIRSE Society hat das Recht, die Qualifikation und den Titel des European Board of Interventional Radiology (EBIR) jederzeit zu widerrufen, sollte das EBIR Reviewing Board feststellen, dass ein*e Absolvent*in nicht ordnungsgemäß qualifiziert war oder ist, das EBIR Zertifikat zu erwerben und zu erhalten, oder falls festgestellt wird, dass ein*e Absolvent*in gefälschte Antragsunterlagen eingereicht hatte.

Der/die Absolvent*in wird schriftlich über die Gründe des Widerrufs informiert. Der/die Absolvent*in wird im Zuge des Widerrufs umgehend dazu aufgefordert, das Zeugnis an die CIRSE Society zu retournieren, und darf den EBIR Titel nicht mehr verwenden. Die Prüfungsgebühr wird im Fall eines Widerrufs von CIRSE Society nicht zurückgestattet.